

ORTSBLATT FREDERSDORF VOGELSDORF



14. Dezember 2006
14. Jahrgang

Lokal- und Amtsblatt für Fredersdorf-Vogelsdorf

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

neben dem allgemeinen Investitions-geschehen in der Gemeinde, was mehrfach öffentlich ist, haben sich im Laufe der Jahre eine Vielzahl von Veranstaltungen auf kulturellem und sportlichem Gebiet entwickelt. Manches hat fast schon eine Tradition angenommen. Das größte Ereignis und auch mit dem größten Publikums-zuspruch ist jedes Jahr unser Sommerfest im Gemeindeteil Vogelsdorf. Sehr beliebt sind auch das Frühlings- und Weihnachtskonzert, das Chorsingen mit dem Männerchor, Konzerte der Musikschulen oder des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr, das Aufstellen des Maibaums und das Florianifest, der Europalauf, das Sport- und Spielfest, Handball- und Fußballturniere, Buchlesungen, spezielle Veranstaltungen für Senioren, Kinder und Jugendliche, der Sankt-Martins-Umzug und das Osterfeuer sowie die Tage der offenen Tür bei unseren Feuerwehren.

Viele dieser Veranstaltungen gehen von der Gemeinde aus oder werden mit ihrer Hilfe organisiert. Andersherum verhält es sich aber auch so, dass viele dieser Dinge ohne die tatkräftige Mithilfe vieler Menschen in der Gemeinde nicht zustande kommen könnten, und so sind viele dieser Veranstaltungen immer auch ein Abbild des ehrenamtlichen Engagements von Menschen, denen das Wohl unserer Gemeinde sowie das öffentliche Leben in der Gemeinde am Herzen liegen.

Neben den sportlichen und kulturellen Veranstaltungen sind natürlich auch die politischen Parteien und Grup-pierungen der Gemeinde zu nennen,

die in der Gemeindevertretung Sitz und Stimme haben und verantwortliche Aufgaben für die Gemeinde übernehmen. Eine Vielzahl von Sitzungen und Beratungen verlangt großen zeitlichen und auch persönlichen Einsatz. Und ich darf auch die Mitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehren an dieser Stelle besonders hervorheben, die mit großem zeitlichen Aufwand ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Sinne des Brandschutzes auf einem aktuellen Stand halten und auch immer wieder unter Einsatz von Leib und Leben im Rettungsdienst und bei Brandbekämpfung präsent sind.

Ihnen allen gilt mein vornehmlicher Dank am Ende dieses Jahres 2006, den ich mit einer zweifachen Bitte verbinde. Die erste Bitte geht an das Publikum, die das Ehrenamt in unserer Gemeinde bisher getragen haben, dies auch in Zukunft zu tun und für die Menschen hier im Ort da zu sein. Der Dank gilt aber auch allen, die sich in der obigen Aufzählung nicht wieder finden. Ich weiß, dass vieles Gute auch im Verborgenen passiert und nicht so im Blick ist.

Ihnen allen eine gute Weihnachtszeit, Gesundheit, Glück und Wohlergehen im Jahr 2007.

Ihr Bürgermeister
Wolfgang Thamm



Foto: Thonke

Aus dem Inhalt

- Seite 2 Sparkasse übergab den Erlös der Kalenderaktion an den Heimatverein
Vorweihnachtliche Konzerte im Advent
 - Seite 3 Graffiti-Projekt im Kinder- und Jugendklub
Spenden für den Jugendklub
Friedensgarten eröffnet
 - Seite 4 Informationen der Gemeindeverwaltung
Aus dem Vereinsleben
Gesamtkonzept für Mühlenfließ angestoßen
 - Seite 5 Wir gratulieren zum Geburtstag
Gottesdienste an den Feiertagen
 - Seite 6 Service
Veranstaltungskalender der Gemeinde
 - Seite 7 Fredersdorf-Vogelsdorf – damals und heute
Leserbriefe
 - Seite 8 Vom Fackelumzug und Sankt-Martins-Feuer in Fredersdorf Nord
Bilderausstellung im Gemeindehaus
- Im Innenteil des Ortsblattes finden Sie das vierseitige Amtsblatt für die Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf.**

Ball der Ehemaligen

Die Vorbereitungen für das zweite große Treffen ehemaliger Schüler und Absolventen der Schulen in Fredersdorf Süd (bis Abgangsjahr 1995) sind in vollem Gange. Am 24.3.07 wird es in der Sporthalle Tieck-Strasse stattfinden. Wie das Vorbereitungskomitee unter Leitung von Heiderose Harder mitteilt, haben bereits eine große Zahl ehemaliger Schüler und Lehrer (im Ruhestand und noch aktive) ihre Teilnahme angekündigt.

Der Heimatverein bereitet eine Fotoschau vor, für musikalische Unterhaltung, Speisen und Getränke sowie Gelegenheit zur Schulbesichtigung, zum Wiedersehen und Erzählen wird gesorgt.

Karten zum Preis von 21 Euro sind noch in den Sekretariaten der Grundschule und der Oberschule (Eingang Tieckstraße) zu bekommen.

Kontakt: Oberschule (03 34 39) 7 96 95 (Frau Gast); Grundschule (03 34 39) 5 44 60 (Frau Förster); Schulförderverein: j_gurski@freenet.de (Frau Gurski)

Heiligabend im KATHARINENHOF® im Schlossgarten

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Der KATHARINENHOF® im Schlossgarten hält auch in diesem Jahr für die Senioren eine besondere Überraschung parat. Unter dem Motto: „Gemeinsam statt einsam – Heiligabend im KATHARINENHOF® im Schlossgarten allein stehende und einsame Senioren am 24.12.2006, um 17 bis ca. 19 Uhr zu einem festlichen Abendessen ein. Die Veranstaltung und der Fahrservice zur und von der Veranstaltung sind ausschließlich den Senioren der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf vorbehalten. Der KATHARINENHOF® im Schlossgarten bittet um rege Teilnahme an einem besinnlichen Weihnachtsabend und um telefonische Vorbestellung. Ihrer Anmeldung sehen wir bis zum 20.12.2004 unter der Rufnummer: (03 34 39) 5 30 05 30 entgegen.

Erlös aus Spendenaktion an den Heimatverein



Die Spende an den Heimatverein übergab Filialleiterin Marina Wolf an die Vertreter des Heimatvereins Dieter Kromphardt, Hannelore Korth und Wolfgang Brand (v. r.)
Foto: Thonke

wt) Die alljährliche **Kalenderaktion** der Sparkasse MOL, bei der die Kunden beim Erwerb eines Kalenders einen Obolus in Höhe von 1 Euro für einen gemeinnützigen Zweck spenden können, wurde von den Sparkassenkunden erneut gut angenommen. In Fredersdorf-Vogelsdorf konnte Filialleiterin Marina Wolf am 1. Dezember den Gesamterlös von 465,50 Euro an den Heimatverein zur Sanierung des Taubenturms übergeben.

Dafür ein herzliches Dankeschön an die Sparkassenkunden.

Wie Vereinsschatzmeisterin Hannelore Korth anlässlich der Spendenübergabe mitteilte, ist inzwischen die Baugenehmigung für das Vorhaben eingetroffen. Natürlich werden zur Absicherung des Baus noch weitere Spenden benötigt, um die Gesamtsumme von 50.000 Euro zu erreichen. Bekanntlich hat die Gemeindevertretung für die Sanierung

bereits 24.000 Euro zur Verfügung gestellt. Der Heimatverein bedankt sich bei allen Spendern, die bisher an der Aktion teilnahmen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die zahlreichen Helfer, die das Gelände um den Taubenturm von Bäumen, Gestrüpp und Unrat befreiten sowie an die Baumpflege Kania für das kostenlose Roden der Stubben.

In einer der folgenden Ausgaben wird sich der Heimatverein zum Spendenaufkommen äußern und den Spendern ein Dankeschön sagen. Wenn Sie sich an der Spendenaktion zur Rettung des Taubenturms beteiligen wollen, können Sie dies über folgendes **Spendenkonto des Heimatvereins:**
30 00 04 32 32,
BLZ: 170 540 40 Sparkasse MOL,
Kennwort: Sanierung Taubenturm
Kontakt: Dieter Kromphardt,
Vorsitzender Heimatverein,
Tel. (03 34 39) 5 38 41

Vorweihnachtliche Musik mit Posaunenchor, Männerchor und Akkordeonisten

(wt) Der erste Advent und die Vortage boten eine Fülle von kulturellen Ereignissen, die es schwer machten, sich für ein Ereignis zu entscheiden, da am 2. Dezember gleich drei Konzerte fast gleichzeitig über die Bühne gingen. Für die Beliebtheit und Qualität der Konzerte spricht, dass alle Veranstaltungen vor ausverkauften Häusern stattfanden.

Ernst Bloos und Günter Grötzinger hatten die Idee, die „Jubals Hörner“ zu mehreren Konzerten nach Fredersdorf-Vogelsdorf einzuladen. „Jubals Hörner“, das sind 13 Bläser, Schlagzeug, Gitarre und Bass. Die Musiker rekrutieren sich überwiegend aus Posaunenchoristen, kommen aus ganz Deutschland und haben mit Ernst Bloos auch einen perfekten Posaunisten aus Fredersdorf-Vogelsdorf in ihren Reihen. Das Adventskonzert „Majesty Weihnacht“ in der ausverkauften Fredersdorfer Turnhalle vereinte bekannte und moderne Weihnachtsmelodien mit traditionellen Chorälen. Die Rhythmusgruppe, aus der Schlagzeuger Christian Satorius mit einem gekonnten Solo hervorstach, verlieh dem Konzert eine klangliche und rhythmische Vielfalt, die das Publikum immer wieder zu Beifallsstürmen hinriß. Der Chor gab am Wochenende weitere Konzerte im KATHARINENHOF® im Schlossgarten und in der Fredersdorfer Kirche.

Mit eingängigen Weihnachtsliedern erinnerte der Männerchor „Eiche 1877“, trotz der frühlinghaften Temperaturen, an die Adventszeit und das bevorstehende Fest. Der am 12. Januar 1877 gegründete Chor leitete damit auch das Jubiläumsjahr seines 130-jährigen Bestehens ein. Vereinsvorsitzender Rainer Prawitz sagte dazu: „Der Männerchor „Eiche 1877“ fühlt sich den Gründungsstatuten verpflichtet, altes Liedgut zu pflegen und neues bekannt zu machen. Im Jubiläumsjahr 2007 werden das 10. Fredersdorfer Chorsingen im März, ein Jubiläumskonzert im Mai und ein Chor treffen mit dem Chor aus Weißenborn anlässlich unserer 25-jährigen Partnerschaft Höhepunkte unseres Schaffens sein“.

Ebenfalls am 2. Dezember brillierte der St. Petersburger Kosakenchor im KATHARINENHOF® im Schlossgarten mit russischen und deutschen Volksliedern, Weihnachtsliedern und Opernchören. Melodisch einfühlsam und sanftmütig, dann wieder stimmungsvoll, boten die Künstler ihr Repertoire dar und mancher im Publikum summe oder sang die bekannten Lieder „Suliko“, „Das Abendglöckchen“ oder „Kalinka“ mit.

Schließlich gaben am 2. Dezember Berliner Akkordeonisten ein Advents-



Die „Jubals Hörner“ wussten mit Chorälen wie „Macht hoch die Tür“ als auch mit modernen Klängen wie „Jingle Bells“ zu gefallen



Der Männerchor „Eiche 1877“ wird im Jahre 2007 130 Jahre alt



In der vollbesetzten Kirche beeindruckten die Akkordeonisten die Besucher mit ihrem meisterhaften Spiel
Foto: Dirk Moede

konzert in der Fredersdorfer Kirche. Unter der Leitung von Ramona Nestler erinnerten Ballettmusiken an weihnachtliche Theatererlebnisse. Deutsche und internationale weihnachtliche Melodien gaben dem Konzert einen festlichen Rahmen. Die deutschen und europäischen Meister im Akkordeonspiel ließen weiterhin Kompositionen mittelalterlicher Musik, Werke von Johann Sebastian Bach und Aram Chatschaturjan bis hin zu Johann Strauß erklingen. Das Konzert umrahmte in feierlicher Form das Anzünden der Lichter am Weihnachtsbaum vor der Kirche, dessen Lichterkette durch eine große Spendenaktion neu beschafft wurde.

Fotos (3): Thonke



Das Posaunenkonzert im KATHARINENHOF® im Schlossgarten fand anlässlich des 11-jährigen Bestehens der Einrichtung statt, zu dem Bürgermeister Wolfgang Thamm Einrichtungsleiter Michael Bahr herzlich gratulierte

Relaxed Vision Center

Brillen - Krug =

seit 1950

Fachgeschäft für Augenoptik

Erleben Sie ein spürbares Mehr an Sehkomfort durch digitale Vermessung Ihrer Brillenglaszentrierdaten mit Zeiss Video Infral® oder Rodenstock ImpressionIST

H. & W. & A. Krug GbR

Inh. Werner & Andreas Krug
15370 Petershagen
Lindenstraße 18

Tel./Fax 033439-5 92 08

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr
Sa 8.30-12.00 Uhr

Weiterhin finden Sie uns in:

Strausberg, Prötzeler Ch. 1 &
Müncheberg, E.-Thälmann-Str. 71 &
Alltlandsberg, Berliner Str. 6

Tel./Fax 03341-25 00 20

Tel./Fax 033432-5 38

Tel. 033438-7 08 35/38 Fax

weitere Informationen unter: www.optik-brillenkrug.de

© BAB BUCHHOLZ

1977 • 29 Jahre • 2006

Bauschlosserei
Thomas Grosch

Anfertigung und Montage

von
Zäunen • Toren • Türen • Geländern
Vergitterungen • adronit-Systemen • Maschendraht

15370 Fredersdorf, Mittelstr. 21

☎ 03 34 39-8 06 80 • Funk 0172-9 37 31 41

FAX 03 34 39-8 07 54

www.bauschlosserei-grosch.de
e-mail: info@bauschlosserei-grosch.de

© BAB BUCHHOLZ

Impressum

Herausgeber:

BAB Lokalanzeiger GmbH, Mittelstraße 1, 15345 Alltlandsberg OT Buchholz 5.200

Auflage:

Verantwortlicher Redakteur:

Dr. W. Thonke, Tel. (0 33 41) 42 30 90

Redaktionsbeirat (Vorsitzender: Dipl. Oec. Rainer Wallat)

Anzeigenannahme:

BAB Lokalanzeiger GmbH, Tel. (03 34 38) 5 50 10, Fax (03 34 38) 5 50 13

Ihr Anzeigenberater:

Dr. W. Thonke, Tel. (0 33 41) 42 30 90

Erscheinungsweise:

monatlich

Satz:

BAB Lokalanzeiger GmbH, Mittelstraße 1, 15345 Alltlandsberg OT Buchholz

Druck:

www.berliner-zeitungsdruck.de

BAB Direktvertrieb GbR, Tel. (03 34 38) 5 50 15

Vertrieb:

8. Dezember 2006

Redaktionsschluss:

gegen Zusendung eines mit 1,45 Euro frankierten Briefumschlages je Ausgabe

Abonnement:

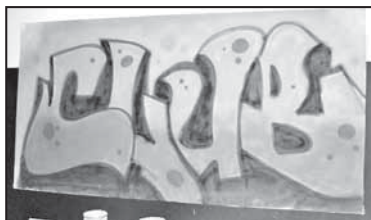
an BAB Direktvertrieb, Mittelstraße 1, 15345 Alltlandsberg OT Buchholz

Ein Graffiti-Projekt auf den Weg zu bringen ...

... ist keine unumstrittene Sache. Das mussten wir in der Vorbereitung, die eine lange Zeit dauerte, feststellen. Graffiti-Malerei ist in der Öffentlichkeit umstritten, dieser Meinung kann man sich nicht verschließen, wenn man mit offenen Augen durch die Städte und Gemeinden fährt. Wir wollten dem entgegengetreten und ein zielgerichtetes Projekt starten, in dessen Rahmen die

der Einrichtung wurde mit reichlich Zeitungspapier abgeklebt und nun konnte es losgehen.

Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Die bei dem Graffiti-Projekt entstandenen Bilder schmückten nun den Eingangsbereich sowie den Innenbereich des Klubs. Der Klub wird immer gemühtlicher. Die Resonanz für dieses Projekt war überwältigend. Nicht nur die



Beim Graffiti-Projekt entstand auch dieses Logo für den Jugendklub

Jugendlichen ihre künstlerischen Fähigkeiten ausprobieren konnten.

Nach langer Planung und Vorbereitung fand endlich am 20.10.2006 ein Graffiti-Projekt im Kinder- und Jugendklub Fredersdorf-Vogelsdorf statt. Zuvor hatten die Jugendlichen zahlreiche und vielfältige Entwürfe auf Papier gefertigt und konnten es kaum erwarten, diese auf große selbst gefertigte Leinwände umzusetzen. Bei der Planung hatten wir von Anfang an die Vorstellung, keine Wände zu besprühen. Für den Bau der Leinwände spendeten uns die Senioren der Begegnungsstätte Baumwollbettlaken, die dann auf Holzrahmen gespannt wurden. Die Rahmen und Sprühfarben wurden uns von der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf finanziert. Der Vater eines Jugendlichen brachte uns zusätzlich auch noch Holzplatten zum Bemalen. Diese wurden von den Jugendlichen zu einer großen Fläche zusammengenagelt. Die Fassade

Jugendlichen, die sich täglich im Klub einfanden, wollten sprühen, sondern auch viele Jugendliche aus den Nachbarklubs. Etwa 50 Jugendliche wollten sich gern einmal mit Sprühflaschen probieren, doch leider konnten nicht alle zum Zuge kommen. Viele fragten schon nach, ob wir wieder einmal ein Graffiti-Projekt durchführen könnten. Die die dabei waren, konnten auch deutlich erkennen, dass durchaus künstlerische Fähigkeiten vorhanden sein müssen, damit ansehbare Resultate zustande kommen. Wir werden dieses Anliegen deshalb im Auge behalten.

Zur Zeit läuft im Kinder- und Jugendklub ein Pappmaché-Projekt, bei dem Tiere aller Art aus Luftballons, Zeitungsschnipsel und Tapetenleim gefertigt werden. Bisher entstanden Schweine, Pinguine, Hunde, Spinnen, Käfer, Teddys, Schafe, Mäuse und eine Giraffe. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Jugendlichen und Mitarbeiter der Klubs lassen sich von diesen Aktivitäten mitreißen. Das schönste Tier soll am Ende mit einem kleinen Preis prämiert werden.

Kathleen Baur
Leiterin des Kinder- und Jugendklubs
Fredersdorf-Vogelsdorf

Spenden für den Jugendklub

(wt) Die Arbeitsgemeinschaft „Jugend vor Ort“ traf sich mit Kindern und Jugendlichen im Kinder- und Jugendklub der Gemeinde. In Anwesenheit von Bürgermeister Wolfgang Thamm übergab Marina Wolf von der Sparkasse eine Spende zum Einkauf von Software. Mit dem Einbau der zwei, von der Gemeinde zur Verfügung gestellten, Pc's am 6. Dezember ging ein Wunsch der Kinder und Jugendlichen in Erfüllung den Aufenthalt im Klub noch abwechslungsreicher zu gestalten. Ein herzlicher Dank ging an alle fleißigen Helfer und Spender, insbesondere an Karl-Heinz Hensge (FDP), der sich um das Sponsoring verdient machte.



In trauter Runde

Foto: Thonke

Friedensgarten eröffnet

Mit einem Gottesdienst im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde wurde am 19. November der Friedensgarten eröffnet. Dieser ist als 120 Meter langer Meditationsweg im hinteren bewaldeten Grundstücksbereich gestaltet. Er hat die Form eines Fisches, eines alten christlichen Symbols. Sieben Meditationstafeln sind mit Texten versehen, die zum Nachdenken, Mitdenken und Weiterdenken anregen. Analog zur jährlichen

Friedensdekade im November sind verschiedenste Wege gewaltfreier Konfliktlösung und Gewaltprävention benannt.

Wie jederzeit im Leben sind wir auch mit dem Weg auf dem Weg. So ist ein Projektabschluss in Form eines Status quo nicht vorgesehen. Von Zeit zu Zeit werden andere Themen aufgenommen. Auch das Gelände soll weiter gestaltet werden. Vorstellbar ist das Pflanzen von Sträuchern und

Halbschattengewächsen im Bereich des Meditationsweges zu denkwürdigen familiären Anlässen z.B. Taufen, Trauungen, Konfirmationen oder auch zu gemeindlichen Höhepunkten.

Die Projektgruppe hat bislang über 250 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Als offenes und öffentliches Angebot sind interessierte Menschen eingeladen, den Friedensgarten wahrzunehmen und auch mitzutun.

Rainer Berkholtz, Pfarrer



Foto: Vocks



Fredersdorf-Vogelsdorfer für ihre Gemeinde

Unseren Kunden und allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



LEDER - PECENKA
FACHGESCHÄFT FÜR SCHUHE & LEDERWAREN

über 150 m² Ladenfläche
Platanenstraße 4
Fredersdorf
Tel. 03 34 39-63 66

neben EXTRA-Markt
E.-Thälmann-Straße 5
Neuenhagen
Tel. 0 33 42-20 55 06

Ihr Anzeigenberater:

Dr. Wolfgang Thonke, Tel. (0 33 41) 42 30 90

REIFENDIENST
FREDERSDORF

G m b H
MO-FR: 7-18 UHR
SAMSTAG: 8-13 UHR

DER FACHHÄNDLER AN DER B1
Frankfurter Chaussee 86-89
15370 Fredersdorf
Tel.: 033439-5 92 90
Fax: 5 95 72
24-Std.-Pannendienst
0170-9 26 44 92

MEISTERBETRIEB
• Breitreifen- und Leichtmetallberatung
mit neuestem Computerprogramm
• Pannendienst, Reparaturen
auf Baustellen • PKW,
LKW, EM, Motorrad,
• Matchen u.
• Optimieren

Informationen der Gemeindeverwaltung

LAND BRANDENBURG
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung und Statistik
Dortustraße 46, D-14467 Potsdam



Bauabgangs- statistik 2006

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz-HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie deshalb als Eigentümer

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m³ umbauten Raum,
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen),
- die Nutzungsänderung von Wohnraum

an den LDS Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1.000 m³ umbauten Raum zusätzlich bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist.

In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Mit freundlichen Grüßen
Landesbetrieb für Datenverarbeitung
und Statistik Brandenburg
Potsdam, im November 2006

Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf
Lindenallee 3, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf
Fachbereich I – Frau Petsche

1.12.2006

Termine zur Anmeldung der Lernanfänger 2007/2008 in der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf

Information der

**Fred-Vogel-Grundschule in der Tieckstraße 38,
15370 Fredersdorf-Vogelsdorf – OT Fredersdorf-Süd
(Telefon 033439/5 44 60) und der**

**2. Grundschule in der Posentschen Straße 60,
15370 Fredersdorf-Vogelsdorf – OT Fredersdorf-Nord
(Telefon 033439/7 65 81)**

Alle Kinder, die bis zum 30. September 2007 das sechste Lebensjahr vollendet haben, werden schulpflichtig.

Die Anmeldung der Kinder wird in der zuständigen, wohnortnahen Grundschule an folgenden Tagen entgegengenommen:

**Dienstag, den 23. Januar 2007 8.00 bis 18.00 Uhr und am
Mittwoch, den 24. Januar 2007 8.00 bis 16.00 Uhr.**

Zur Anmeldung ist das einzuschulende Kind persönlich vorzustellen. Bitte die Geburtsurkunde des Kindes sowie den Personalausweis der Eltern nicht vergessen.

Mit der Anmeldung ist nicht gleich die Zuweisung in der jeweiligen Grundschule verbunden! Bitte beachten Sie die gültige Schulbezirksatzung, die in den Schulen einsehbar ist.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, werden auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres aufgenommen. In begründeten Ausnahmefällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember, jedoch vor dem 1. August des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden. Entsprechende Anträge sollen gesicherte Nachweise zum Entwicklungsstand des Kindes enthalten. Mit der Aufnahme in die Schule beginnt die Schulpflicht.

Aus dem Vereinsleben

10 Jahre B1-Sportcenter

Eine Vielzahl von Gratulanten zum 10-jährigen Bestehen des B1-Sport-Centers, hatte sich am Montag, dem 4. Dezember, im Gewerbegebiet Schöneiche eingefunden. Neben der Olympischen Sportgemeinschaft Fredersdorf-Vogelsdorf, die zum Anlass durch den Vorsitzenden Klaus Häcker und dem Jugendleiter Jens Berthold eine Glückwunschkunde an den Geschäftsführer Peter Farr übergab, war auch die Einrad-Truppe Fredersdorf-Vogelsdorf des Kreissportbundes mit ihren Vehikeln gekommen. Und sie hatten einige Überraschungen parat.

Neben dem Auftritt mit den Ein- und Hochrädern waren sie in der Festhalle als fahrende Servierinnen unterwegs. Dafür wurde extra trainiert und die Verblüffung der Gäste war perfekt. Ein extra Bonbon gab es dann aber beim Auftritt. Viel Beifall gibt es ja immer schon beim Seilspringen auf dem Hochrad, aber ein



Foto: Berthold

Rock'n'Roll, auf dem Einrad getanzt, das war ein ganz besonderer Höhepunkt zum 10. Geburtstag des B1-Centers. Die Einradtruppe und die OSG Fredersdorf-Vogelsdorf freuen sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit dem „B1“.

Andreas Witschertzy
OSG Pressewart

11. Neujahrsturnier der Fußballabteilung „Alte Herren“

(wt) Die Abteilung Fußball der Alten Herren lädt zum 11. Neujahrsturnier ein. Am 6. Januar 2007, ab 10 Uhr, werden in der Sporthalle Tieckstraße 10 Mannschaften um den Wanderpokal des Bürgermeisters kämpfen. Als neuer Höhepunkt wird ein Ü 60 Promispieler zwischen einer Fredersdorfer und einer

Berliner Mannschaft stattfinden. Die Siegerehrung ist gegen 16 Uhr geplant. Die Fußballer wünschen sich ein volles Haus, denn erfahrungsgemäß bieten die Herren über 40 immer einen sehenswerten, fairen und auf hohe Torausbeute ausgerichteten Fußball an.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Hallenfußballturnier der

TSG Rot-Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf, B-Junioren

Am 7.1.2007 findet ab 10 Uhr in der Sporthalle Tieckstraße (Fredersdorf) unser Fußballturnier mit folgenden Mannschaften statt: BFC Dynamo, Eintracht Mahlsdorf, VSG Altglienicke, Rot Weiß Hellersdorf, SG Müncheberg,

FC Strausberg und TSG Rot Weiß Spredersdorf-Vogelsdorf I + II.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt, und wir freuen uns über viele Zuschauer.

Enrico Schmäck

Gesamtkonzept für Mühlenfließ angestoßen

(wt) Der trockene Sommer und die sich verschiebenden Niederschlagsmengen zwischen Sommer und Winter führten in diesem Jahr zu einem vollständigen Austrocknen des Mühlenfließes. Dies ging einher mit einem starken Austrocknen der im Bereich liegenden Tümpel und Wiesenbereiche bis hin zum Krümmen See in Vogelsdorf, was zahlreiche Bürger beunruhigte (wir berichteten).

In der Zwischenzeit beschäftigte sich die Gemeindevertretung mit dem Thema und beschloss auf Antrag von Regina Boßdorf (SPD), dass eine „wassertechnisch, ökologisch und ökonomisch beste Lösung“ gefunden werden soll. Nach Meinung der Gemeindevertreter soll schon im Januar der Entwurf eines Gesamtkonzeptes auf dem Tisch liegen. „Wenn es nicht zu realisieren ist, dann soll ein Vertreter des Verbandes im Ausschuss berichten“, so Dr. Siegfried Völter (Linke.PDS).

Vorausgegangen war dem bereits eine Initiative der Ortsgruppen des Naturschutzbundes Deutschland in Fredersdorf-Vogelsdorf und Petershagen/Eggersdorf. Ende September 2006 übergab der Vorsitzende der NABU-Ortsgruppe Fredersdorf-Vogelsdorf, Uwe Klemm, dem Bürgermeister und dem Vorsitzenden des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses ein Projekt zur Wiedervernässung der Rohrwiese im Gemeindeteil Vogelsdorf. Die Rohrwiese und das direkte Umfeld wurden gewählt, weil es sich um sehr sensible

historische Feuchtbiotope handelt, welche in den letzten Jahren besonders vom Wasserrückgang betroffen sind. Gleichzeitig eignet sich das gesamte Gebiet sehr gut zur Speicherung des Wassers.

Das Projekt wurde im gegenseitigen Einvernehmen dem Wasser- und Bodenverband „Stöbber-Erpe“ übergeben und wird sicherlich als eine Einzelmaßnahme Berücksichtigung finden in einer zu erarbeitenden Gesamtkonzeption mit dem Titel: „Konzept zur Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts, insbesondere unter den Problemlagen der sich verschiebenden Niederschlagsmengen zwischen Sommer und Winter im Gebiet der Städte Altlandsberg und Strausberg sowie zwischen den Gemeinden Fredersdorf-Vogelsdorf, Petershagen/Eggersdorf und Schöneiche“.

Auf Initiative von Bürgermeister Wolfgang Thamm fand dazu eine gemeinsame Beratung der Bürgermeister der Anliegergemeinden des Fredersdorfer Mühlenfließes in Fredersdorf-Vogelsdorf statt, mit dem Ergebnis, dass die Anliegerstädte und -gemeinden den Wasser- und Bodenverband „Stöbber-Erpe“ beauftragten, oben genanntes Konzept zu erarbeiten. In der Beratung wurde herausgearbeitet, dass die bisher von den Kommunen geforderten Einzelmaßnahmen keine wirksame Lösung darstellen und nur mit Hilfe einer Konzeption für das gesamte Gebiet die auftretenden Probleme gelöst werden können.

WEISSER RING

Kriminalitätsopfer finden Unterstützung, ... auch in Märkisch-Oderland.
Tel. (0 33 42) 15 91 71 oder (0 18 03) 34 34 34



BESTATTUNGSHAUS BRAMANN

Gerastraße 18, 15366 Neuenhagen
TAG und NACHT 0 33 42/20 11 93

BESTATTUNGEN

Erdigung aller Formalitäten • Überführungen in alle Orte • breites Angebot – preiswert

15366 Hönow
Neuenhagener
Chaussee 4



D. Schulz

15370 Petershagen
Eggersdorfer Str. 42 a

Tag- und Nachtdienst
☎ (03342) 36 910

☎ (033439) 8 19 81



**ATRIDIUM
BESTATTUNGEN**

fachgeprüfter Bestatter

**Fredersdorf
Am Bahnhof 2
(Nähe Sparkasse)**

Tag und Nacht
☎ (03 34 39)

88 08

© BAB 00815A02

*Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren,
die in der Zeit vom 14. Dezember 2006
bis 17. Januar 2007 ihren Geburtstag feiern*

Dickmann, Ingeborg	am 14.12.	zum 72.	Zur, Manfred	am 29.12.	zum 72.
Guse, Else	am 14.12.	zum 87.	Schultz, Ursula	am 30.12.	zum 70.
Korth, Werner	am 14.12.	zum 71.	Steppat, Margarete	am 30.12.	zum 75.
Neubelt, Ilse	am 14.12.	zum 93.	Zacharzowski, Ellen	am 30.12.	zum 89.
Ogrodowicz, Luzie	am 14.12.	zum 94.	Friese, Siegfried	am 31.12.	zum 84.
Wiegand, Karl-Heinz	am 14.12.	zum 78.	Schülke, Reinhard	am 31.12.	zum 70.
Pietz, Gertrud	am 15.12.	zum 86.	Frey, Ingrid	am 1.1.	zum 70.
Jaworski, Kurt	am 16.12.	zum 82.	Helmchen, Werner	am 1.1.	zum 79.
Neukamm, Walter	am 16.12.	zum 75.	Knobel, Paul	am 2.1.	zum 76.
Dr. Niebsch,			Niedling, Charlotte	am 2.1.	zum 84.
Hans-Hermann	am 16.12.	zum 73.	Kurze, Hildegard	am 3.1.	zum 82.
König, Erna	am 17.12.	zum 102.	Bormann, Klaus	am 4.1.	zum 78.
Kusch, Elfriede	am 17.12.	zum 71.	Guse, Sonja	am 4.1.	zum 72.
Marciniak, Konrad	am 17.12.	zum 76.	Kleinsorge, Heinz	am 4.1.	zum 86.
Neyer, Horst	am 17.12.	zum 73.	Richter, Hans-Joachim	am 4.1.	zum 73.
Wachowitz, Marianne	am 17.12.	zum 88.	Rudolph, Meta	am 4.1.	zum 83.
Felske, Ursula	am 18.12.	zum 82.	Weynell, Kurt	am 4.1.	zum 73.
Kraft, Johanna	am 18.12.	zum 70.	Fechner, Werner	am 5.1.	zum 84.
Wiegand, Renate	am 18.12.	zum 76.	Freitag, Ulrich	am 5.1.	zum 70.
Dannowski, Hildegard	am 19.12.	zum 84.	Haller, Elly	am 5.1.	zum 78.
Nordhaus, Christian	am 19.12.	zum 72.	Schütz, Gisela	am 5.1.	zum 75.
Witting, Annelies	am 19.12.	zum 87.	Spenke, Ursula	am 5.1.	zum 74.
Wunderling, Brigitte	am 19.12.	zum 73.	Fleck, Lina	am 6.1.	zum 85.
Dorn, Eva	am 20.12.	zum 80.	Kluge, Vera	am 6.1.	zum 72.
Greiser, Lydia	am 20.12.	zum 80.	Siefert, Fred	am 6.1.	zum 77.
Speer, Heinz	am 20.12.	zum 86.	Treschewski, Helga	am 6.1.	zum 72.
Babing, Ursula	am 21.12.	zum 77.	Dopichay, Anita	am 7.1.	zum 72.
Brandt, Helga	am 21.12.	zum 70.	Jankovics, Hedwig	am 7.1.	zum 86.
Eggert, Christel	am 21.12.	zum 75.	Lüderitz, Waltraud	am 7.1.	zum 76.
Greulich, Ilse	am 21.12.	zum 71.	Müller, Werner	am 7.1.	zum 95.
Karge, Christa	am 21.12.	zum 72.	Fröhlich, Annemarie	am 8.1.	zum 75.
Pohl, Georg	am 21.12.	zum 83.	Prasse, Gertrud	am 8.1.	zum 84.
Przybylla, Christel	am 21.12.	zum 73.	Beyer, Annemarie	am 9.1.	zum 80.
Schreiber, Rosemarie	am 21.12.	zum 70.	Flohe, Helga	am 9.1.	zum 77.
Wegwerth, Gerda	am 21.12.	zum 86.	Dr. Garz, Siegfried	am 9.1.	zum 73.
Ehrendreich, Anneliese	am 22.12.	zum 77.	Kast, Dora	am 9.1.	zum 70.
Emmrich, Rolf	am 22.12.	zum 76.	Strehle, Ruth	am 9.1.	zum 71.
Hardel, Gerhard	am 22.12.	zum 77.	Hanke, Erna	am 10.1.	zum 94.
Dominik, Jutta	am 23.12.	zum 80.	Menzer, Hartmut	am 10.1.	zum 71.
Gräbig, Hans-Joachim	am 23.12.	zum 76.	Voss, Christa	am 10.1.	zum 75.
Granzow, Fritz	am 23.12.	zum 78.	Dorsch, Doris	am 11.1.	zum 71.
Rehm, Christa	am 23.12.	zum 78.	Förster, Marlene	am 11.1.	zum 74.
Schulz, Margot	am 23.12.	zum 74.	Guse, Manfred	am 11.1.	zum 73.
Bernütz, Reinhard	am 24.12.	zum 72.	Schmack, Georg	am 11.1.	zum 86.
Hoffmann, Christian	am 24.12.	zum 77.	Hoppe, Olga	am 12.1.	zum 87.
Stein, Hilde	am 24.12.	zum 95.	Bahr, Christel	am 13.1.	zum 82.
Dorendorf, Hildegard	am 25.12.	zum 101.	Dettmann, Erika	am 13.1.	zum 74.
Franke, Christa	am 25.12.	zum 70.	Geppert, Gisela	am 13.1.	zum 71.
Lebelt, Horst	am 25.12.	zum 70.	Kaminski, Roswita	am 13.1.	zum 70.
Dr. Seifert, Christa	am 25.12.	zum 70.	Pioch, Johanna	am 13.1.	zum 78.
Loesekraut, Heinz	am 26.12.	zum 71.	Teichert, Günter	am 13.1.	zum 70.
Egerland, Inge	am 27.12.	zum 81.	Geyer, Helga	am 14.1.	zum 72.
Löhrke, Helmut	am 27.12.	zum 71.	Reichert, Ursula	am 14.1.	zum 70.
Schlorke, Hildegard	am 27.12.	zum 92.	Grabosch, Gerhard	am 15.1.	zum 77.
Schmidt, Auguste	am 27.12.	zum 98.	Härchen, Liselotte	am 15.1.	zum 83.
Gawrikow, Lisa	am 28.12.	zum 83.	Sebastian, Eva	am 15.1.	zum 88.
Haak, Ernst	am 28.12.	zum 86.	Bieck, Ursula	am 16.1.	zum 78.
Obst, Helga	am 28.12.	zum 76.	Held, Werner	am 16.1.	zum 80.
Peters, Helga	am 28.12.	zum 77.	Nimmergut, Marianne	am 16.1.	zum 83.
Tietz, Horst	am 28.12.	zum 72.	Sell, Erika	am 16.1.	zum 86.
Fischer, Erna	am 29.12.	zum 88.	Hauschild, Hannelore	am 17.1.	zum 75.
Kuhnke, Rudi	am 29.12.	zum 73.	Schaal, Ingeborg	am 17.1.	zum 81.

Kinder spielen um den Mini-Meistertitel

Die Kleinsten sind in Fredersdorf-Vogelsdorf einen Tag lang die Größten. Am 15.12.2006 von 16 bis 18 Uhr wird unter der Regie der Fred-Vogel-Grundschule in der Turnhalle Tieckstraße der Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften 2006/2007 im Tischtennis, der größten Breitensportaktion im deutschen Sport, ausgespielt. Unterstützt wird die bundesweite Aktion von der Lieberr GmbH und der Tischtennisfirma JOOLA.

Mitmachen bei den Mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis 12 Jahre. Wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen

mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Die Schläger stellt die Sportgruppe Tischtennis gerne zur Verfügung.

Liebe Eltern, von 18 bis 21 Uhr dürfen alle sportbegeisterten Familien die Turnhalle für sich in Anspruch nehmen.

Bei Staffelspielen, im Turnen an den Geräten, bei Mannschaftswettbewerben der Vatis gegen die Jungen im Fußball und der Muttis gegen die Mädchen im Handball werden die Besten ermittelt. Na, dann! Sport frei!

Norbert Waschke, Leiter der Fachkonferenz Sport

Gottesdienste und Konzert des Fredersdorfer Kirchenchores

Das beliebte **Konzert** des Fredersdorfer Kirchenchores „Weihnachtsmusik im Kerzenschein“ findet am 3. Advent um 17 Uhr statt.

Zu den Gottesdiensten an den Feiertagen laden wir herzlich ein:

Gottesdienste am Heiligen Abend
Kirche Vogelsdorf
14.30 Uhr: Krippenspiel der Kinder
Kirche Fredersdorf Süd
14.30 Uhr: Christvesper, Pfr. Berkholz
16.00 Uhr: Krippenspiel der Kinder
17.30 Uhr: Christvesper mit Chor, Pfr. Berkholz
22.00 Uhr: musikalisch-meditative Abendandacht, Pfr. Berkholz

Landeskirchliche Gemeinschaft in Fredersdorf Nord, Gemeindesaal Schillerstraße 15
15.00 Uhr: Weihnachtsmusical
17.00 Uhr: Christvesper
Gottesdienst am 25. Dezember
Kirche Fredersdorf
11.00 Uhr: Pfr. Dr. Schlemmer
Gottesdienste am 26. Dezember
Kirche Vogelsdorf
9.30 Uhr: mit Chor, Pfr. Berkholz
Landeskirchliche Gemeinschaft Fredersdorf Nord – 10.00 Uhr
Gottesdienst am 31.12., Silvester
Kirche Fredersdorf
11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl



**Sebastian's
Zweiradladen**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

Platanenstraße 7
15370 Fredersdorf
Tel./Fax 03 34 39-61 88

Michael Sebastian

Motorroller • Schnellreparatur • Lieferservice • Fahrradverleih



Reparatur & Verkauf

BERND HUNDT IMMOBILIEN

BHI Triftstraße 74 B • 15370 Petershagen 

www.Bernd-Hundt-Immobilien.de

Suche für vorgemerzte Kunden

*Einfamilienhäuser – gern auch sanierungsbedürftig –
sowie Bauland – bevorzugt Eckgrundstücke.*

Tel. 03 34 39-54 78 88 • Fax 03 34 39-54 78 89

Restaurant

SPORTLERHEIM

GASTSTÄTTE • FREIZEITTRIEF • PARTYSERVICE

IHRE GEMÜTLICHE GASTSTÄTTE AM SPORTPLATZ FREDERSDORF



**1 großes Schnitzel inkl.
1 Kräuterschnaps
6,20 Euro**

**Sie wollen feiern?
Nutzen Sie unseren
Party- und
Cateringsservice
Wir verwöhnen Sie!**



**Spare-Ribe-Essen mit
Knoblauchbrot + 1 Bier
5,55 Euro**

MITTELSTRASSE • 15370 FREDERSDORF • TEL. 0 33 439. 155 78
EMAIL: tsg-sportlerheim@gmx.de
GEÖFFNET: TÄGLICH AB 17 UHR AUSSER MITTWOCHS
IDEAL FÜR FAMILIEN-, BETRIEBS- UND TRAUERFEIERN

Notruf-Service-Telefonnummern

Polizei	110
Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizeiwache Neuenhagen	(0 33 42) 23 60
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	(0 18 05) 58 22 2 39 70
Bereitschaft Gasversorgung EWE AG	(0 18 01) 39 32 00
E.ON edis AG, Stromstörungen-Hotline	(01 80) 1 21 31 40
Bereitschaft Wasserverband WSE	(0 33 41) 34 31 11
Weißer Ring	(0 18 03) 34 34 34
Rettungsleitstelle	(03 35) 5 65 37 37
Krankentransport	(03 35) 1 92 22
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	(0 18 05) 5 82 22 32 45

Der allgemeine **ärztliche Bereitschaftsdienst** der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist im Bereich Hönow, Fredersdorf-Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf, Neuenhagen, Altlandsberg, Dahlwitz unter der einheitlichen Rufnummer

01805-58 22 23 970

zu erreichen.

Der **kinderärztliche Bereitschaftsdienst** ist im Bereich Fredersdorf-Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf, Neuenhagen, Altlandsberg, Dahlwitz unter der einheitlichen Rufnummer

01805-58 22 23 245

zu erreichen.

Bereitschaft der Kastanien-Apotheke



Montag, 25. Dezember 2006

Sonntag, 7. Januar 2007

Samstag, 20. Januar 2007

Dauerbereitschaft: 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr Folgetag



**Kastanien
Apotheke**

Frank Ausserfeld
Ernst-Thälmann-Straße 16
15370 Fredersdorf
Telefon (03 34 39) 63 69
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr
Sa 8.00-13.00 Uhr

© BAB 01481A02

Veranstaltungskalender der Gemeinde

Dezember 06 / Januar 07

Datum	Zeit	Veranstaltung/Veranstalter
14.12.	19.30 Uhr	Autorenlesung „Der Geschmack des Ostens“ – vom Essen, Trinken und Leben in der DDR – mit der Autorin Jutta Voigt Veranstalter: Gemeindebibliothek, Eintritt: 5 €, ermäßigt: 4 € Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27, Fredersdorf Süd
16.12.	16 Uhr	Kinderveranstaltung – mit dem Autor Harald Linstädt: „Im Weihnachtsspielzeugmärchenland“ – Spielzeug und Geschichten ums Spielzeug Veranstalter: Gemeindebibliothek Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27, Fredersdorf Süd
17.12.	9–12 Uhr	Briefmarken-Tauschbörse Veranstalter: Briefmarkensammlerverein F.M. Fredersdorf Ort: Hotel Flora, Mittelstraße 13 a, Fredersdorf Süd
	17 Uhr	Weihnachtsmusik im Kerzenschein Veranstalter: ev. Kirche, Ort: ev. Kirche, Verdriesplatz, Fredersdorf Süd
18.12.	14 Uhr	Kegeln im Hotel Flora , Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Hotel Flora, Mittelstraße 13 a, Fredersdorf Süd
22.12.	18 Uhr	Weihnachtsliedersingen im Möbelhaus Höffner mit dem Männerchor „Eiche 1877“ Veranstalter: Möbel Höffner Ort: Möbel Höffner, Gewerbegebiet, Vogelsdorf
24.12.	22 Uhr	Musik und Texte zur Heiligen Nacht Veranstalter: ev. Kirche, Ort: ev. Kirche, Verdriesplatz, Fredersdorf Süd
31.12.	19 Uhr	Silvesterfeier , Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Um Voranmeldung wird gebeten! Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27, Fredersdorf Süd
3.1.	13 Uhr	Skatnachmittag und Klubnachmittag , Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27, Fredersdorf Süd
6.1.	9–11.15 Uhr	Frauen in Fahrt: Drohende Gefahr eines „Burnout“ im Alltag Referentin: Dr. Christine Torge-Decker, Ärztin und Psychoanalytikerin, Berlin; Veranstalter: Ev. Erwachsenenbildung der Kirchengemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf Ort: Ev. Gemeindehaus, Ernst-Thälmann-Straße 30 a/b, Beitrag: 1,50 €
8.1.	14 Uhr	Kegeln im Hotel Flora , Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Hotel Flora, Mittelstraße, Fredersdorf Süd
10.1.	14 Uhr	Klubnachmittag mit Vortrag: Das Geheimnis des Sektors Haut Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27, Fredersdorf Süd
11.1.	10 Uhr	Frauenfrühstück – URANIA-Vortrag ; Eintritt: 1,50 € / Frühstück 2,00 € Veranstalter: Begegnungsstätte e.V. Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27, Fredersdorf Süd
	19.30 Uhr	Unternehmerstammtisch: Diskussionsrunde mit dem Bürgermeister Wolfgang Thamm Veranstalter: Unternehmerverein Fredersdorf-Vogelsdorf e.V. Ort: Hotel Flora, Mittelstraße 13 a, Fredersdorf Süd
16.1.	16 Uhr	Encaustic Wachsmalerei mit Kindern und Jugendlichen Veranstalter: Jugendklub Ort: Kinder- und Jugendklub, Waldstraße 26-27, Fredersdorf Süd
17.1.	14 Uhr	Klubnachmittag: Musik mit der IG SUM Strausberg Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27, Fredersdorf Süd
18.1.	13 Uhr	Spiele-Nachmittag , Veranstalter: Begegnungsstätte e.V. Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27, Fredersdorf Süd
22.1.	14 Uhr	Kegeln im Hotel Flora , Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Hotel Flora, Mittelstraße, Fredersdorf Süd
24.1.	14 Uhr	Klubnachmittag: Wohin reisen wir im Jahr 2007? – Vorstellen der gewünschten Reisen von Rena Weitzel Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27, Fredersdorf Süd
28.1.	9–12 Uhr	Briefmarken-Tauschbörse Veranstalter: Briefmarkensammlerverein F.M. Fredersdorf Ort: Hotel Flora, Fredersdorf Süd, Mittelstraße 13 a
31.1.	14 Uhr	Tanznachmittag: Musik mit Herrn Schweitzer Veranstalter: OG der Volkssolidarität e.V. Ort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27, Fredersdorf Süd

Vorschau auf Februar:

24.2. Tag der offenen Tür in der Oberschule Fredersdorf-Vogelsdorf

Jeden 2. und 4. Montag, ab 17.30 Uhr: Treff in der Heimatstube, Alte Schule, Platanenstraße 15

Jeden Montag in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27, Tel. (03 34 39) 5 92 69

9, 10.30 und 14 Uhr: Rückenschule mit Musik, Veranstalter: Volkssolidarität

18 Uhr: Zeichen- und Malzirkel für Erwachsene – Malgruppe ART

Jeden Mittwoch: Kaffeenachmittage der Senioren

Veranstalter: Ortsgruppe der Volkssolidarität – Zu den Veranstaltungen der Volkssolidarität sind alle älteren Bürger/innen ab 55 Jahre und alle Fredersdorf-Vogelsdorfer/innen herzlich willkommen. Wer behindert ist und gefahren werden möchte, bitte rechtzeitig Frau Ullrich, Tel. (03 34 39) 8 05 77, informieren.

Jeden Mittwoch, 14 Uhr: Seniorennachmittag im Katharinenhof® im Schlossgarten, Info-Tel. (03 34 39) 51 80

Freitag in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27, Tel. (03 34 39) 5 92 69 u. -7 92 67

9–11 Uhr: Mutter-Kind-Treff, Väter sind herzlich willkommen, Ansprechpartnerinnen: Frau Spiering und Frau Zabel

Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendclubs, Waldstr. 26, Tel. (03 34 39) 7 78 90:

Mo.–Fr. 13–20 Uhr, Sa. 15–22 Uhr, So. und Feiertage geschlossen

OTS Schadock GmbH in Vogelsdorf, Försterweg; jeden Samstag, 9 Uhr, Nordic-Walking für Einsteiger, Anfänger und Fortgeschrittene über 3 und 6 km, Voranmeldung erbeten unter Tel. (03 34 39) 40 90; jeden Mittwoch, 13 Uhr, Beratung zur Venengesundheit

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.fredersdorf-vogelsdorf.de.
Änderungen zu Inhalten und Terminen liegen in der Verantwortung der Veranstalter.

Fredersdorf-Vogelsdorf – damals und heute

von Manfred Jagnow

LESERBRIEFE

**Akkumulatorenfabrik – Kulörfabrik –
Schuhfabrik – Nettomarkt – Getränkemarkt**

Eine wechselvolle Geschichte hat das Grundstück Altlandsberger Chaussee 116/17. Bis Mitte der 20-er Jahre des vorigen Jahrhunderts war hier eine Akkumulatorenfabrik angesiedelt. Danach war auf dem Grundstück eine Niederlassung der „Deutschen Kulörfabrik“, in der Lebensmittelfarbstoffe hergestellt wurden. Am 1.1.1947 erhielt Herr Georg Kunz die Gewerbeberechtigung für seine Schuhfabrik, die dann Anfang der 60-er Jahre in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt wurde. 1971 durfte es dann auch keine KG's mehr geben und unsere Schuhfabrik wurde ein volkseigener Betrieb (VEB), in dem etwa 60 Beschäftigte ihren Arbeitsplatz hatten.



VEB Schuhfabrik

Foto: Archiv von Hans Keller

Die Altlandsberger Chaussee 116/17 heute

Nach der Wende kam dann am 30.6.1990 das endgültige Aus für die Fredersdorfer Schuhfabrik. Das Grundstück wurde verkauft und das auf dem Bild von Herrn Keller zu sehende Verwaltungs- und Wohngebäude wurde abgerissen. Es entstand an dieser Stelle ein Parkplatz. Die Fabrikgebäude wurden umgebaut, so dass eine Verkaufsfläche für einen Netto-Markt, eine Bäckereifiliale und einen Blumenladen entstand. Anfang 2005 war auch damit Schluss und das Gebäude stand eine Zeit lang leer. Inzwischen gibt es wieder eine neue Nutzung: Ein Getränkemarkt und ein Frisör haben sich hier etabliert.



Foto: Manfred Jagnow

Weihnachtsgrüße von der CDU

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf, nun ist Weihnachten nicht mehr fern und die Jahreswende rückt auch immer näher. Manch einer hält Rückblick auf das vergangene Jahr, andere wiederum nehmen sich etwas für die Zukunft vor. So lässt jeder für sich das Jahr 2006 ausklingen. Wir wünschen allen Einwohnern der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir bedanken uns für die zahlreichen Anregungen und Hinweise, aber auch für die an uns herangetragene sachliche Kritik an unserer Arbeit und der Gemeindevertretung. Herzlichen Dank auch auf die große Resonanz des „Fredersdorf-Vogelsdorfer Kurier“ und die Unterschriftenaktion zur Bürgermeisterabwahl. Über unser weiteres Vorgehen werden wir im neuen Jahr berichten.

Ihre CDU, Fredersdorf-Vogelsdorf
Arco Auschner und Dirk Juhnke

Fahrräder gestohlen

Nachdem meiner 10jährigen Tochter bereits vor einem reichlichen Monat am Bahnhof Fredersdorf das Fahrrad gestohlen wurde, möchte ich mich heute bei den dreisten Mitmenschen bedanken, die im Zeitraum vom gestrigen Abend bis heute früh alle noch vorhandenen Fahrräder meiner Kinder vom Grundstück in Fredersdorf geklaut haben. 2 Mountainbikes, ein altes Mädchenfahrrad, welche gerade als Ersatz gebraucht wurde und noch ein altes kleines Kinderrad. Wenigstens mein Fahrrad blieb stehen. Da haben sie den Wert wohl nicht erkannt. Auch der Rasenmäher wurde verschont – hat

wohl gerade keine Saison. Oder gab es andere Gründe? Meine Töchter dürfen jetzt täglich zur S-Bahn laufen und für den jüngsten wird wohl auch Schach ausfallen, da er ohne Fahrrad nicht pünktlich zum Training kommt. Eine tolle Überraschung für eine allein erziehende Mutter so kurz vor Weihnachten, auch wenn ich einer ordentlichen Arbeit nachgehe und allein für den Lebensunterhalt sorgen kann. Für die Polizei ist es ein Fall für die Statistik.

Kerstin Range
15370 Fredersdorf

Briefe an das Ortsblatt sind keine redaktionellen Meinungsäußerungen. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

K Köbler & Partner Service GmbH
Meisterbetrieb

Wir sind im WINTER immer für Sie da!

Wir übernehmen für Sie:

- Winterdienst • Pflege von Grünanlagen
- Gehwegreinigung • Glas- und Gebäudereinigung
- Hausmeisterservice

15370 Vogelsdorf, Dorfstraße 12, direkt an der B1/5
Tel. 03 34 39/5 93 16, Fax 03 34 39/7 77 10
www.koebler-partner.de, info@koebler-partner.de

Meisterbetrieb **Jens Krüger**
Raumausstatter

- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Gardinen
- Sonnenschutz
- Polsterarbeiten, auch Stilmöbel

Arndtstraße 38 a, 15370 Fredersdorf, Tel. 03 34 39-8 15 29
Fax 03 34 39-7 58 70, E-mail: jensekrueger@web.de
Mo. 9–12 Uhr, Di.–Fr. 9–13 und 15–18 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

Glas- und Gebäudereinigung

- Unterhaltsreinigung in Büros, Firmengebäuden sowie Privathaushalten
- Fensterreinigung einschließlich Wintergärten
- Reinigung von Textilbelägen

Viol Reinigungsservice
Inhaber: A. Kuhnke
Tel. (03 34 39) 7 74 28
Rüdersdorfer Str. 19 • 15370 Vogelsdorf
„Ihr Problem – unsere Lösung“

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2007.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Sparkasse in Fredersdorf

Sparkasse Märkisch-Oderland
Am Bahnhof 1, 15370 Fredersdorf
Tel. 033439/8 55-0, Fax: 033439/8 55-15

ATZ Fredersdorf **auto PARTNER**
Inh. Kfz-Meister Gernot Heene

Auto - Teile - Zubehör • Typenoffene Werkstatt • TÜV + AU
Waldstraße 28, 15370 Fredersdorf, ☎/Fax (033439) 80 401, Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Fackelumzug und Sankt-Martins-Feuer in Fredersdorf Nord



Das St. Martinsfeuer ist entzündet

Foto: privat

Am 10. November veranstalteten der Hort Vier-Jahreszeiten und die Kita's Else Kühne, Zwergeland und Loosestraße anlässlich des bevorstehenden Martinstages einen Fackelumzug von der 2. Grundschule zur Festwiese der Feuerwehr Nord in der Bruchmühler Straße. Die Freiwillige Feuerwehr Fredersdorf Nord und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Fredersdorf Nord waren maßgeblich an der Organisation beteiligt.

Der Fackelzug startete um 18 Uhr an der 2. Grundschule in der Posentschen Straße und hatte die Festwiese neben der Feuerwehr in der Bruchmühler Straße zum Ziel. Der Fackelzug, an dem ca. 400 Kinder mit ihren Eltern

teilnahmen, wurde vom Fanfarenzug Strausberg, der mit 50 Musikern anreiste, und der Feuerwehr mit ihrer Technik begleitet.

Auf der Festwiese demonstrierte die Feuerwehr ihre Technik. Nach einem Platzkonzert des Fanfarenzugs wurde für die ca. 800 Besucher der Veranstaltung das St.-Martinsfeuer entzündet.

Auch für das leibliche Wohl wurde vom Veranstalter gesorgt. Rostbratwürste vom Holzkohlegrill, Wiener Würste und Getränke, sowie Süßigkeiten wurden angeboten. Eine Diskothek sorgte für gute Stimmung auf der Festwiese.

Ulrich Rasem

Bilderausstellung im Gemeindehaus

Ich möchte auf eine Ausstellungseröffnung im Evangelischen Gemeindehaus Fredersdorf gegenüber der Kirche hinweisen. Unter der thematischen Überschrift „Menschwerdung“ werden 12 großformatige Bilder des Fredersdorfer Künstlers Manfred G. Fedler vorgestellt.

M. Fedler, geb. 1938 in Berlin, ist in Fredersdorf aufgewachsen und dann in die BRD übersiedelt. Im Ruhestand kehrte er in den Ort seiner Kindheit, Fredersdorf, zurück. Manfred Fedler hat sich neben seiner Arbeit bei der Deutschen Bank intensiv seinem Hobby, der Malerei, gewidmet und in einer Ausbildung auf einer privaten Malschule seine künstlerischen Fähigkeiten weiter vervollkommen.

In zahlreichen Ausstellungen waren seit 1988 seine Bilder in Süddeutschland und auch in Berlin und Brandenburg zu sehen. Eine Dauerausstellung findet sich im Berliner Regierungsviertel, dem Bendler Block, Sitz des Verteidigungsministeriums.

Seit 10. Dezember 2006 bis 9. Februar 2007 sind seine Bilder zum Schöpfungszyklus im Foyer des Fredersdorfer Gemeindehauses zu sehen. Geöffnet ist das Haus zu den Bürozeiten sowie zu allen Veranstaltungen.

Die ausgestellten Bilder erinnern in ihrer Farbintensität und Figürlichkeit der Personen an den großen

Maler Marc Chagall.

M. Fedler geht mit den ersten 7 Bildern der biblischen Schöpfungserzählung nach. Zumeist textgetreu dann aber auch wieder in künstlerischer Freiheit setzt er diese ins Bild. In den weiteren fünf Bildern folgt Fedler der biblischen Urgeschichte und eröffnet so einen weiteren Aspekt zum Thema Menschwerdung. Nach der Erschaffung des Menschen nun die Frage nach dem Menschwerden und Menschsein als Ebenbild Gottes in der Auseinandersetzung mit allem, was der Mensch auch in sich trägt.

Die Bilder laden zum Nachdenken ein: Darüber, welche Folgen Tabubrüche haben (Adam und Eva), darüber, was aus erfahrener Ungerechtigkeit folgen (Kain und Abel), darüber, ob es möglich ist, das Böse mit Gewalt zu überwinden (die Sintflut). Aktuelle Fragen bis heute.



Adam und Eva – Vertreibung aus dem Paradies



Kain und Abel – Der Brudermord Fotos: privat

Der zeitliche Rahmen der Ausstellung, kirchenjahreszeitlich im Weihnachtsfestkreis, also der Menschwerdung Gottes, eröffnet ein weiteres Blickfeld und soll nicht nur im zeitlichen Sinn verstanden werden.

Pfarrer Rainer Berkholz

NUK Elektrik
Inspektion
Klimaservice
Karosserie

KFZ - Meisterbetrieb

große
Pkw-Inspektion
inkl. TÜV/AU

125,- €

zzgl. Material, wenn notwendig

Bruchmühler Straße 26
15370 Petershagen
Tel. 03 34 39-1 77 44

Das nächste ORTSBLATT FREDERSDORF-VOGELSDORF erscheint am 18. Januar 2006.

Liebe Kinder und Jugendliche,

der Jugendklub bleibt vom 23. Dezember bis 1. Januar 2007 aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Kinder- und Jugendklub
Gemeindeverwaltung

**Zäune - Vergitterungen
Geländer - Treppen**

BAUSCHLOSSEREI
Ing. Wolfgang Becker
Petershagener Straße 74
15370 Fredersdorf
Tel. (03 34 39) 5 95 14

SONNENSTUDIO
Fina

Karibik-Feeling!

Verschenken Sie mit unseren Gutscheinen Urlaub pur.

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Es begrüßt Sie herzlich Heike & Yvonne!

☎ (03 34 39) 5 20 25
Am Bahnhof 2, 15370 Fredersdorf

Mo-Fr 10-21 Uhr • Sa/So 10-20 Uhr

Mabella

AKTION!*

Kasten 6 x 1 | PET

5,99 €
(1l=1,00 €)
+ 3,00 € Pfand

WEIHNACHTSBAUM-VERKAUF

Wir wünschen frohe Weihnachten!

Wiebe's

Getränke-Markt

Fredersdorfer Chaussee 74 • 15370 Fredersdorf-Nord
Tel. (03 34 39) 4 04 40 • Fax 4 04 41
Mo-Mi 8-19 Uhr, Do + Fr 8-20 Uhr, Sa 8-14 Uhr

Taschentücher gibt's im Supermarkt. Blut nicht.

Deutsches Rotes Kreuz

SPENDE BLUT

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

Kunstschmiede Schlosserei, Schlüsseldienst Jürgen Lange

- Zaunbau • Metallzäune aller Art • Toranlagen
- Geländer • Vergitterungen
- Treppenbau • Schlosser- u. Stahlbauarbeiten
- Schlüsseldienst u. Sicherheitstechnik

Sonderaktion!

Jetzt bestellen, je nach Witterung montieren. Wir bieten günstige Witerrabatte bei Bestellungen bis Ende Februar für die Anfertigung von Schmiedezäunen, Gittern, Geländern und Treppen.

Fredersdorfer Chaussee 38e • 15370 Fredersdorf
Tel.: (03 34 39) 60 98 oder 63 81
Fax: (03 34 39) 63 89 • Funk 0172-2 88 21 27
Internet: www.kunstschmiede-lange.de
e-mail: kontakt@kunstschmiede-lange.de